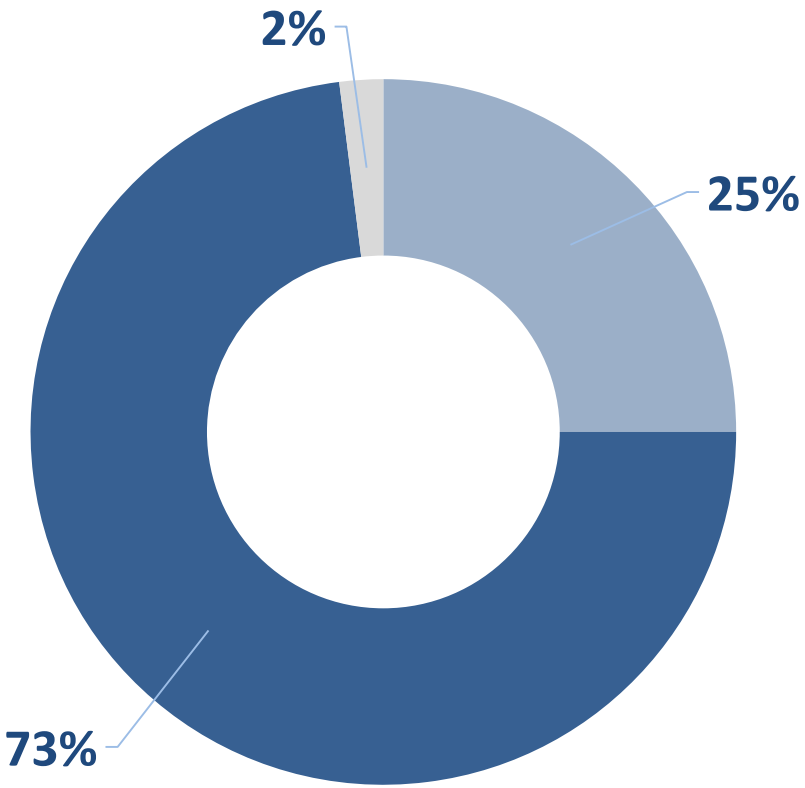
© Narwikk – iStock

verbraucherzentrale
Bundesverband

Meinungen zur Energiewende

Ergebnisse einer repräsentativen forsa-Bevölkerungsbefragung vom 26. Juni 2014 im Auftrag des vzbv – vorgestellt auf der vzbv-Fachtagung „Die Verbraucher in der neuen Energiewelt“ am 2. Juli 2014 in Berlin

Führt die Große Koalition die Energiewende zum Erfolg?



Für die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD ist die Energiewende, also der Verzicht auf Kernenergie und die weitgehende Deckung des Energiebedarfs durch erneuerbare Energien, ein zentrales Thema.

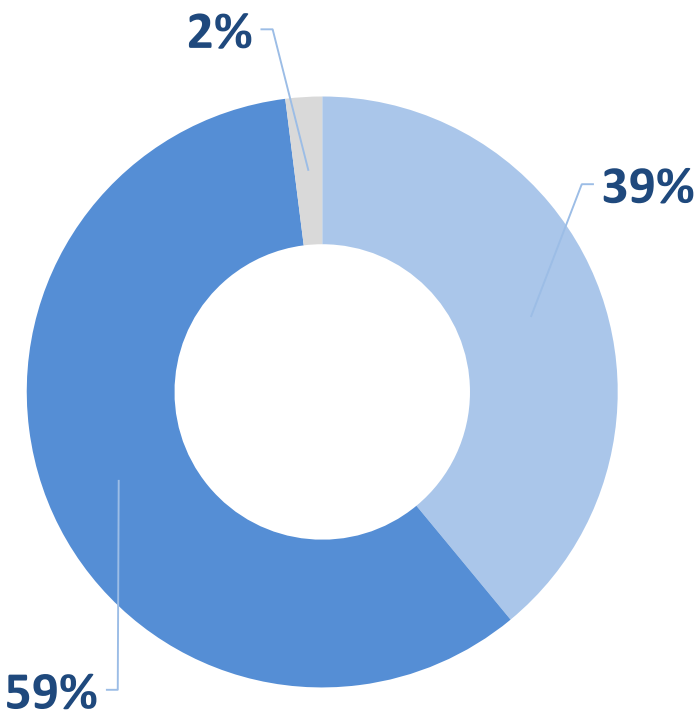
Meinen Sie, dass es der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD gelingen wird, die Energiewende zum Erfolg zu führen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Energie- und Stromkosten bezahlbar bleiben oder glauben Sie das nicht?

Ja **Nein** **weiß nicht**

Angaben in Prozent. Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1015), Juni 2014

Zweifel an der Großen Koalition sind gewachsen

Zum Vergleich: Dezember 2013



Bei einer emnid-Befragung im Auftrag des vzbv im Dezember 2013 zweifelten 59 Prozent der Bundesbürger daran, dass es der Bundesregierung gelingen würde, die Energiewende bezahlbar zum Erfolg zu führen.

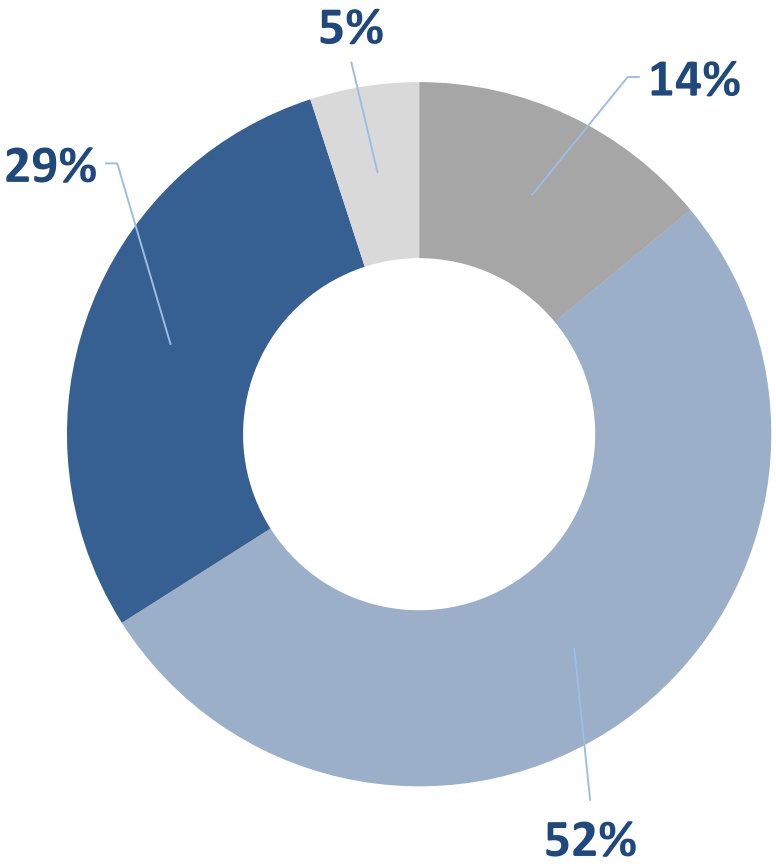
Meinen Sie, dass es der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD gelingen wird, die Energiewende zum Erfolg zu führen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Energie- und Stromkosten bezahlbar bleiben?

Ja | Nein | weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent. Quelle: emnid, Bevölkerungsbefragung (n = 1001), Dezember 2013

verbraucherzentrale
Bundesverband

Befreiung energieintensiver Betriebe von den Abgaben



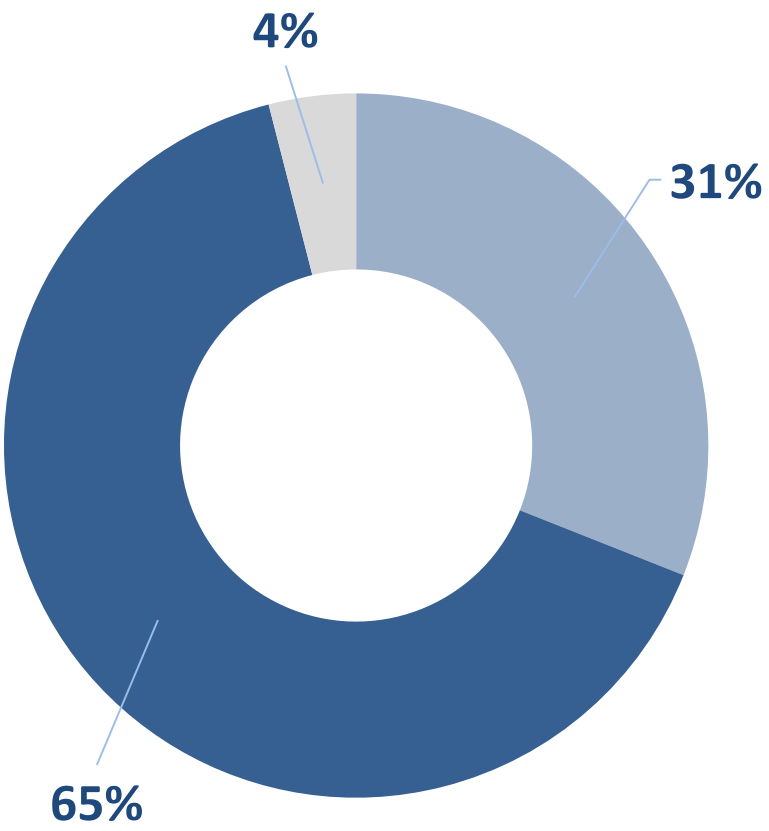
Bisher sind viele energieintensive Betriebe von den Abgaben für die Energiewende befreit, damit sie im Vergleich zu ausländischen Unternehmen nicht benachteiligt und Arbeitsplätze nicht gefährdet werden. Die Kosten werden bisher durch die Privatverbraucher getragen.

Was meinen Sie: Sollten diese Betriebe weiterhin von den Abgaben befreit werden, sollten weniger Betriebe davon befreit werden als bisher oder sollten gar keine Betriebe mehr davon befreit werden?

- wie bisher
- weniger
- gar keine
- weiß nicht

Angaben in Prozent. Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1015), Juni 2014

Kostenbeteiligung des ÖPNV



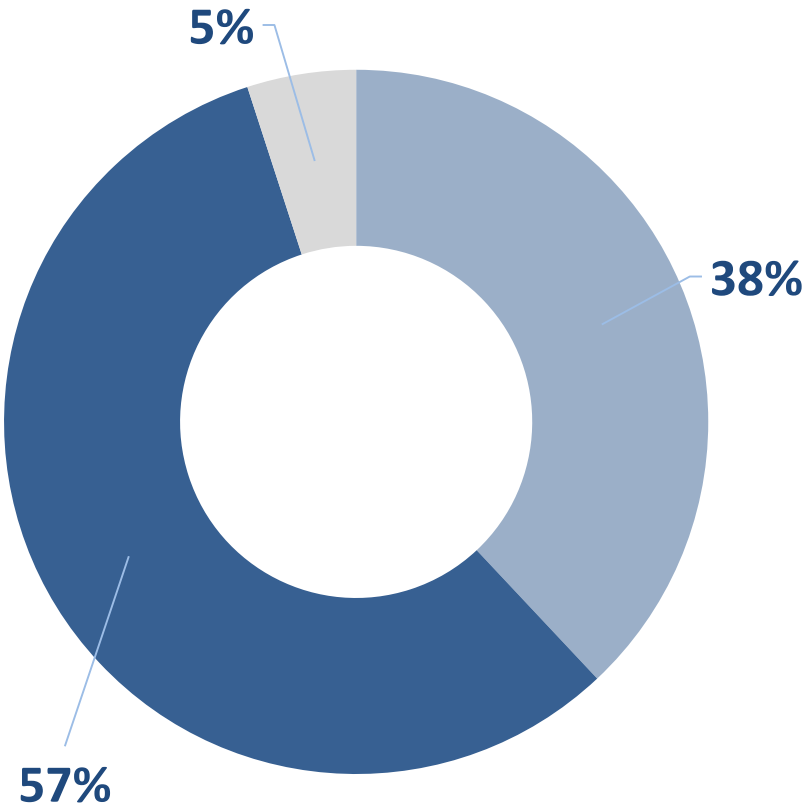
Züge im öffentlichen Personennahverkehr, also U- und S-Bahnen sowie Straßenbahnen, sollen nach Plänen der Bundesregierung stärker als bisher an den Kosten für die Energiewende beteiligt werden, was voraussichtlich zu steigenden Ticketpreisen führen wird.

Finden Sie es grundsätzlich richtig, dass auch der öffentliche Personennahverkehr stärker an den Kosten der Energiewende beteiligt wird oder finden Sie das nicht richtig?

- **richtig**
- **nicht richtig**
- **weiß nicht**

Angaben in Prozent. Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1015), Juni 2014

Beteiligung von privaten Stromerzeugern



Privathaushalte und Unternehmen, die z.B. mit einer Solaranlage Strom erzeugen und diesen selbst verbrauchen, sollen zukünftig stärker als bisher an den Kosten für die Energiewende beteiligt werden, was zu leicht sinkenden Stromkosten für alle übrigen Verbraucher führen könnte.

Finden Sie diese Maßnahme richtig oder nicht richtig?

richtig
nicht richtig
weiß nicht

Angaben in Prozent. Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1015), Juni 2014

verbraucherzentrale
Bundesverband

Kontakt:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. vzbv
Markgrafenstr. 66
10969 Berlin
Tel.: 030/25800-0
Fax: 030/25800-518
info@vzbv.de
www.vzbv.de